

# BURGWEDDEL

## Stadt hat Grundstücke verlost

200 Bewerbungen für Baugebiet in Engensen

**Engensen.** Die Stadt Burgwedel hat die Grundstücke im Baugebiet „Schillerslager Straße Ost“ in Engensen verlost. Diese erfreuen sich großer Beliebtheit: Auf die 15 zur Verfügung stehenden Bauplätze hatte es 200 gültige Bewerbungen gegeben, sagt Kira Weitzel aus der Bauverwaltung der Stadt.

Diejenigen, denen das Los ein Grundstück zugesprochen hat, wurden am Montag von der Verwaltung darüber informiert. Sie haben jetzt zwei Wochen Zeit, das Grundstück anzunehmen. Andernfalls geht das Grundstück an jemanden von der Nachrückerliste. Im Baugebiet „Im Lohfelde West“ in Kleinburgwedel habe die Stadt zuletzt die Erfahrung gemacht, dass nur wenige Menschen abgesprungen seien, berichtet Weitzel.

### Frist von sechs Wochen

Nach der Zusage für ein Grundstück müssen die Bauherren erneut eine Frist einhalten: Innerhalb von sechs Wochen benötigt die Stadt entsprechende Nachweise zur Finanzierung des Bauvorhabens. Dann kommt es vor dem Notar zum eigentlichen Verkauf des Grundstücks. Ab diesem Moment könnten die Käuferinnen und Käufer mit den Bauplanungen beginnen, erläutert Weitzel. Die Grundstücke seien bereits abgesteckt. *tal*



**Notarielle Verlosung: Bürgermeisterin Ortrud Wendt (CDU, von links), Thomas Liphold, Sabrina Ring und Heike Brendler vom Notariat Wiese & Kollegen vergeben die Grundstücke im Neubaugebiet Engensen.** FOTO: STADT BURGWEDDEL

### IN KÜRZE

## Bücherei zeigt Überraschungsfilm

**Großburgwedel.** Zu einem Filmabend lädt die Bücherei Großburgwedel alle Interessierten für Mittwoch, 22. März, in den Amtshof ein. Die Gäste sehen einen Überraschungsfilm aus Frankreich um eine außergewöhnliche Männerfreundschaft und die Folgen einer Verwechslung – den Titel nennen die Organisatorinnen aus rechtlichen Gründen nicht. In dem Film liegen Humor und Tragik dicht beieinander und lassen alle mitempfinden, was es heißt, einen echten Freund zu haben und die Lust am Leben zu spüren. Karten für 3 Euro gibt es ab 8. März in der Bücherei. Der Filmabend beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr. *bis*

## „Gut Ziel“ schießt um die Ostereier

**Wettmar.** Der Schützenverein „Gut Ziel“ Wettmar lädt für Ende März und Anfang April zum Ostereierschießen ein. Geschossen wird mit einem Luftgewehr, stehend aufgelegt. Termine sind jeweils dienstags am 21. März, 28. März und 4. April – immer in der Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr. Hinzu kommt ein Schießen am Sonntag, 2. April, von 10 bis 11.30 Uhr. Wer teilnehmen möchte, muss mindestens zwei Sätze lösen, bestehend aus je fünf Wertungsschüssen. Ein Satz kostet 3 Euro. Die Preisverteilung und ein Rühreessen ist für Donnerstag, 6. April, im Schützenhaus geplant. *tal*

## Autohaus wird zum Prüfzentrum

Vogt Ultrasonics zieht in das ehemalige Stietenroth-Gebäude und bietet dort Werkstoffprüfungen an

Von Thea Ball

**Großburgwedel.** Das Licht ist regelmäßig eingeschaltet, durch die Fensterscheiben konnte man zuletzt immer wieder Handwerker erspähen: Dass sich in dem ehemaligen VW-Autohaus Stietenroth gegenüber von Ikea etwas tut, ist kaum zu übersehen. Im vergangenen Sommer sollte noch eine Großapothekenzentrale einziehen, aufgrund komplizierter Brandschutzauflagen geschah das dann aber doch nicht. Miteigentümer Frank Stietenroth sprach damals von vielen Anfragen für den Standort. Inzwischen gibt es offenbar neue Mieter. Wer sind sie?



Wir brauchen mehr Platz, um den Kundenanfragen noch nachkommen zu können.

**Benita Vogt,**  
Vogt Ultrasonics

Künftig will das Unternehmen Vogt Ultrasonics einen großen Teil des ehemaligen Autohauses beziehen. „Wir brauchen mehr Platz, um den Kundenanfragen noch nachkommen zu können“, sagt Benita Vogt, zuständig fürs Marketing. Vogt Ultrasonics hat sich der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung verschrieben. Das bedeutet: Bauteile, wie etwa die Triebwerkschrauben eines Flugzeuges, werden auf ihre Qualität hin untersucht, und zwar so, dass man sie danach noch benutzen kann. Im Gegensatz dazu gibt es auch die zerstörende Prüfung. Das Unternehmen stellt sowohl Prüfgeräte her, bietet aber auch selbst die Prüfungen als Dienstleistung an.

### Materialtest mittels Ultraschall

In dem ehemaligen Autohaus will Vogt Ultrasonics künftig sein Prüfzentrum einrichten, wo die Werkstoffe mithilfe von Ultraschallgeräten untersucht werden. 1400 Quadratmeter ist die dafür vorgesehene Fläche insgesamt groß. Bislang habe das Prüfzentrum lediglich 600 Quadratmeter zur Verfügung gehabt, berichtet Vogt.



Hier entsteht das Ultraschallprüfzentrum: Benita Vogt und Sebastian Wallner von Vogt Ultrasonics führen durch das ehemalige Autohaus.

FOTOS: THEA BALL



Mehr Platz: 1400 Quadratmeter groß ist das neue Areal, bislang hat das Prüfzentrum lediglich 600 Quadratmeter zur Verfügung.

Um die riesige Verkaufsfläche als Prüfzentrum nutzen zu können, hat Ultrasonics in den vergangenen Monaten bereits einige Arbeiten durchführen lassen: Wände trennen nun Büros vom großen Raum in der Mitte ab, Milchglasfolie auf den

Scheiben bietet den nötigen Sichtschutz. Qualitätsmanager Sebastian Wallner zufolge wurde die Elektronik komplett erneuert. Auch eine Küche sowie eine Umkleidekabine für die Angestellten ließ Ultrasonics einbauen.

### Alternative zu Neubau

Die Lage des ehemaligen Autohauses ist für das Unternehmen ideal: Der Hauptsitz am Ehlbeek liegt nur wenige Hundert Meter weit entfernt. Für die Anlieferung der zu prüfenden Werkstoffe sei es zudem praktisch, dass die Autobahn in unmittelbarer Nähe sei, erläutert Wallner. Warum ist Ultrasonics dann nicht schon früher in das leer stehende Autohaus eingezogen?

Lange Zeit habe man einen Neubau präferiert, erklärt Wallner. Diesen Plan habe man schließlich aufgegeben, unter anderem aufgrund der Corona-Pandemie und der gestiegenen Preise fürs Bauen. Auch sei es schwierig gewesen, in Burgwedel ein geeignetes Grundstück zu finden. Und wegziehen, macht Wallner deutlich, sei keine Option. „Wir wollen hier bleiben, weil auch unsere Mitarbeiter hier sind“, sagt er.

### Ultrasonics sucht Mitarbeiter

Die Werkstoffprüfung ist kein Ausbildungsberuf. Stattdessen schult

Ultrasonics angehende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über mehrere Monate selbst. Umso wertvoller ist die Expertise der eigenen Belegschaft für das Unternehmen. Derzeit arbeiten 20 Prüferinnen und Prüfer bei Ultrasonics, und es sollen noch mehr werden. „Wir wollen uns verdoppeln“, sagt Wallner. Viertel- oder halbjährlich würden dafür neue Schulungen beginnen, fügt Vogt hinzu.

Bis Ende März will das Unternehmen Stück für Stück mit den Maschinen in die neuen Räume umziehen. Immer so, dass die Prüferinnen und Prüfer ihre Arbeit nicht unterbrechen müssen.

Zu Beginn sollen es acht Anlagen sein, im Laufe des Jahres sollen noch zwei weitere Geräte hinzukommen. Mit dem Hin und Her bei der Belegung des ehemaligen Autohauses dürfte es dann erst einmal vorbei sein. Denn Ultrasonics wolle langfristig an diesem Standort bleiben, versichert Qualitätsmanager Wallner.

## Bücherei verzeichnet mehr als 100.000 Ausleihen

Besucherzahlen im Vergleich zu 2021 stark gestiegen / Lesungen und Bilderbuchkino werden nach Corona-Pause gut angenommen

Von Sandra Köhler

**Großburgwedel.** Zurück zur Normalität: Unter diesem Motto stand das vergangene Jahr für die Bücherei Großburgwedel. Denn mit dem Auslaufen aller pandemiebedingten Einschränkungen ab dem 1. Juli konnte das Team wieder Lesungen, Filmabende und andere Aktionen anbieten. Entsprechend stieg auch die Zahl derer, die in der Einrichtung stöbern und dort Bücher ausleihen wollten, im Vergleich zum Vorjahr deutlich an.

28.618 Besucherinnen und Besucher hat die Bücherei ihrem Jahresbericht zufolge 2022 gezählt. Das sind durchschnittlich 120 pro Tag – 2021 waren es coronabedingt 71 pro Tag gewesen. Auch bei der Zahl der aktiven Leser verzeichnet das Büchereiteam einen Aufwärtstrend: 1764 Leserinnen und Leser nutzten im vergangenen Jahr die Bücherei. Das sind 13,6 Prozent mehr als 2021, da waren es noch 1535 gewesen.

173 und damit 9,8 Prozent der aktiven Leser stellen Kinder unter 13 Jahren. Doch auch die Seniorinnen und Senioren im Alter von über 60 Jahren lesen fleißig: 551 von ihnen stellen 31 Prozent der aktiven Büchereinutzer. 241 Neuanmeldun-

gen gab es im Jahr 2022, darunter 82 Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren sowie zehn Jugendliche. Über den Onlinekatalog haben sich 18 Personen digital angemeldet.

### Kinderbücher besonders beliebt

100.063 Medien haben die Nutzerinnen und Nutzer der Bücherei Großburgwedel 2022 ausgeliehen – das entspricht durchschnittlich 47 Medien pro aktivem Leser (2021 waren es 44,4). Besonders gerne griffen die Lesenden zu Kinderbüchern (37 Prozent) und Romanen (17 Prozent). Jugendbücher machten 6 Prozent der Ausleihen aus, Zeitungen 4 Prozent. Die Ausleihzahlen stiegen um 20,3 Prozent auf 83.008 und erreichten damit fast das Niveau von 2019.

### Tonies und Konsolenspiele

Das mag vielleicht auch damit zu tun haben, dass der Präsenzbestand auch 2022 laufend aktualisiert und 1679 Medien neu erworben wurden. Insgesamt standen 17.473 Medien zum Ausleihen zur Verfügung. Steigender Beliebtheit erfreuen sich dabei die sogenannten „Non-Book-Medien“ wie Konsolenspiele und Tonies-Figuren mit Hörspielen oder Musik. Ihr Anteil am Bestand betrug



Gut gelaunt: Bettina Tietjen liest und lacht mit 180 Gästen im Burgwedeler Amtshof – ein Höhepunkt des vergangenen Jahres für das Bücherei-Team.

FOTO: ANTJE BISMARK (ARCHIV)

zum Jahresende 17,2 Prozent (2021: 16 Prozent). Der Rest gliedert sich auf in Kinderbücher (26 Prozent), Sachbücher (24 Prozent), Romane (22 Prozent), Jugendbücher (9 Prozent) und Zeitschriften (3 Prozent).

### 275 Leser nutzen die Onleihe

Beliebt ist auch die Onleihe: 275 Büchereinutzende – 15,6 Prozent – haben ausschließlich das digitale Angebot genutzt; das sind 9 Prozent mehr als im Vorjahr. Insgesamt liehen 407 Leserinnen und Leser 17.055 E-Medien aus, das macht im

Schnitt 42 pro Person. Burgwedel liegt damit leicht über dem Durchschnitt des Onleihe-Verbundes von 41 ausgeliehenen Medien. Zur Auswahl standen 87.770 Exemplare von 33.981 elektronischen Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften und Zeitungen.

### 21 Veranstaltungen organisiert

Insgesamt 951 Zuschauerinnen und Zuschauer kamen zu 21 Veranstaltungen. Höhepunkte waren Lesungen mit der Fernsehjournalistin Sabine Platz, der TV-Moderatorin Bet-

tina Tietjen sowie der Schriftstellerin Sarah Lindberg. Zu den Lesungen und dem ersten Filmabend nach langer Zeit kamen 401 Besucherinnen und Besucher. Auch für Kinder gab es wieder Autorenlesungen, etwa mit Ingo Siegner, Sabine Bohlmann und Charlotte Habersack. Sie wurden von insgesamt 550 Kindern besucht. Im letzten Quartal 2022 gab es zehn Bilderbuchkino-Termine, davon sieben für Kitagruppen, drei sechste Klassen der IGS machten bei Büchereiführungen mit.

Seit Mai 2022 bringt das Büchereiteam mobilitätseingeschränkter Nutzenden in Großburgwedel ihre Medien an die Haustür – klimafreundlich per Fahrrad. Bei 28 Einsätzen wurden 148 Medien geliefert und 123 zurücktransportiert. Ebenfalls neu: Mit Fördergeld aus dem Projekt „Vor Ort Alle“ des Deutschen Bibliotheksverbands hat das Lesecafé neue Möbel bekommen. Bei einer Tasse Kaffee können Besucherinnen und Besucher dort in Zeitschriften blättern oder digitale Medien der Onleihe auf einem Tablet ansehen. Und im Kinderbereich gibt es jetzt einen bequemen Lesesessel fürs Vorlesen sowie neue Spieltiere.